

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 13. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2024)

zum Thema:

**Baumfällungen in der Küstriner Straße: Transparenz herstellen**

und **Antwort** vom 20. Dezember 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21128  
vom 13. Dezember 2024  
über Baumfällungen in der Küstriner Straße: Transparenz herstellen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, für die der Senat nicht zuständig ist. Der Senat hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Diese wird an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Bäume wurden im Bereich der Strausberger Straße 9 sowie der Küstriner Straße 59/60 gefällt?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„In dem genannten Bereich wurden Fällgenehmigungen für zwei öffentliche Bäume erteilt, die sich auf dem Spielplatz - 14AS02 Küstriner Str. 57 /Spielplatz – befinden.“

Frage 2:

In welchem Zeitraum und aus welchen Gründen fanden diese Fällungen statt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:  
„Siehe Frage 4.“

Frage 3:

Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, um die Anwohner im Vorfeld über die geplanten Fällungen zu informieren und wann erfolgten diese Informationen?

Antwort zu 3:

Zuständig für Baumfällungen auf öffentlichen Flächen ist grundsätzlich das jeweilige Bezirksamt/Straßen- und Grünflächenamt. Insofern ist es nicht Aufgabe des Senats, über einzelne Fällungen in den Bezirken zu informieren.

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:  
„Keine Angabe vom SGA.“

Frage 4:

Aus welchen Gründen wurden zusätzlich Bäume auf dem angrenzenden Spielplatz sowie der umliegenden Grünfläche gefällt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:  
„Aufgrund einer Spundwandsetzung im unmittelbaren Baumbereich. Es handelt sich dabei um zwei Bäume auf einem Spielplatz.“

Frage 5:

In welcher Form und in welchem Umfang sind jeweils Ersatzpflanzungen vorgesehen, und falls keine Ersatzpflanzungen erfolgen, welche Ersatzzahlungen sind für die gefällten Bäume geleistet worden oder geplant?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„Die zwei öffentlichen Bäume (Spielplatz) wurden nach der Wertermittlungsmethode Koch als Entzug berechnet. Die Gesamtsumme beträgt circa 14.000 Euro.“

Berlin, den 20.12.2024

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt